



Die Universität St. Gallen fordert und fördert Persönlichkeiten.

Die ersten Master-Abschlüsse

Die Uni St. Gallen will eine moderne, dynamische und innovative Universität sein. Ihr Rektor trägt denn auch farbige Hemden, statt biedere Krawatten.

Seit Anfang April hat die Universität St. Gallen (HSG) einen neuen und zweifellos unkonventionellen Rektor. Mit 50 Jahren ist Ernst Mohr noch jung – statt Krawatte trägt er farbige Hemden, statt gelehrt-trockene Kurse hält er gelehrt-schräge Vorlesungen mit Unterhaltungswert. Er entspricht nicht dem Bild, das viele von einem HSG-Professor haben – und doch verkörpert Mohr genau das, was die HSG sein will: eine moderne, dynamische und innovative Universität.

■ Bachelor- und Master-Stufe

Die HSG hat als erste Universität in der Schweiz aufs neue Studiensystem mit Bachelor- und Master-Stufe umgestellt. Jetzt schlossen bereits die ersten rund 25 Studierenden mit dem Master ab. Am Graduation-Day vom 30. April hielten sie den Master of Arts HSG (M.A.

HSG) in Händen. Damit ist jetzt auch die Reform der Lehre erstmals voll umgesetzt. Nach neuem Studien-Konzept



„Wichtig ist, dass man das studiert, wofür man sich begeistern kann.“

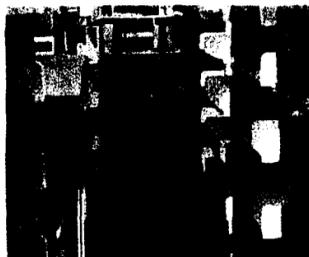
Ernst Mohr
HSG-Rektor

heißt jetzt die Devise: „Die HSG fordert und fördert Persönlichkeiten.“ Heutige Wirtschaftsleute und Führungskräfte müssten nicht nur gut ausgebildete, leistungsfähige und lebenslang lernwillige Fachkräfte sein, sondern auch Persönlichkeiten, die Entscheidungen treffen und Verantwortung für Wirtschaft und Gesellschaft übernehmen, ist die HSG überzeugt. Das neu konzipierte Studium trägt dem Rechnung, indem

es – neben dem Fachstudium – auch soziale und Handlungskompetenzen der Studierenden fördert. So hat die Bologna-Reform – entgegen den Befürchtungen der Geisteswissenschaftler – die Sozialwissenschaften an der HSG sogar aufgewertet.

■ Top-Universität

Dass die HSG mit ihrer Ausbildung auf dem richtigen Weg ist, zeigen jün-



Wissbegieriger Student.

ste Rankings. In der soeben publizierten neuesten Rangliste der Schweizer Unis (swissUp-Ranking) hat die HSG bei den Wirtschaftswissenschaften einmal mehr den ersten Platz eingenommen. Und auch die juristische Ausbildung gehört laut diesem Ranking zur Spitzengruppe der juristischen Ausbildungen in der Schweiz. Vor gut einem Monat wurde zudem in der deutschen Wirtschaftswoche eine Umfrage bei Personalverantwortlichen von 600 deutschen Unternehmen veröffentlicht: Sie wurden nach den besten Wirtschaftsschulen Europas gefragt. Auf Platz 1 setzten sie die HSG zusammen mit der London Business School und der London School of Economics.

>> Online mehr dazu:
www.unisg.ch

